



czougen von Saessen mir Roprecht, graven zo Virnenburch, uff hude dornsdag zur wiederantwort geschriben habent, under anderen worten inhaldende, so we ir neit zwivelen, uff dem dage nu nehst nach sent Johansdag zu Triere gehalden, habe man wal verstanden ind gemirckt, daz ir eygencklichen habent laissen luyden, we konnick Ailbrecht seliger de prostie von Lutzenburch habe doin loesen, gelych uwer breiff daz ind anders forter innehelt etc.; laissen ich uch wydder wyssen, daz mich die sachen neit antreffen, ind meynen, myne genedige herre von Bourgondien ind frauwe von Beyeren sullen uch kurtz daruff gelymplichen antworten. Ind were derghene by der hand, der de prostie vurg. vur under henden gehaidt hait, der sulde woil sagen, we id darumb gelegen is; dann it is wael kundich, we myne genedige frauwe vurg. zu dem hertzdom von Lutzenburch komen, daz lange zyt her, nae luyde yrre brieve sy daruffer von dem rechten erffherren hat besessen, ind nye, daz ich vernomen habe, daruff off^{a)} besonder uff de prostie von Lutzenburg verzygen hait; wail moigen reeden geluyt hain, de von cleyner macht sint; daz laissen ich also stain ind meynen noch, alle deghene, de mynre frauwen obgenant an eyden entfallen ind verbrochlich worden sint, sin waile straffentz wert. Ind umb sulche gebreche, ir zo mir ind ich wieder zo den herren von Saessen oder dinghenen, de yre sachen he zo lande gehanthaibt hant ind nach hanthaben meynen zo han, sal mir nach wail genuegen uff gelegenen steden zo dage zu komen naist anspraichen antworten, reden und wyderreden zo doin ind zo nemen, zo nemen ind zo doin, waz von eren ind rechtz wegen erkant wirt, sich billichs gebueren sall. Dann die zwene lantknechte, de de myne angegriffen hant, dencken ich neit ghain zo laissen, sonder zo straffen, als ich meynen sich geburt. Ind umb uwer dreuweschryfft willen, de ir schrivent, uwere vurschryfft nae zo gain, wulde ich neit^{b)} nyt den mynsten penninck, der ee gesmyt wart, den man nennen mach eyn vaggelyn, overgeven. Ind hettent ir bovent sulcher vurg. gebode allez, daz ich han, verstoirt ind verneilt, dann noch getruwen ich overmitz meynen genedigen herren von Bourgondien in ander myne herren ind frunde, des sulde goit raedt werden. Ind als ir mir dan schrivent, de von Lutzenburg antreffende etc., hant deselben von Lutzenburch vur myne meynonge daevon woil^{c)} verstanden, as sy auch in myne brieve uch vur diesem gesant gedain moigent haeven; wanne sy daruff antworten wylten, daz moigent sy doin ind sulden ich uwer adir ander frunde der

^{a)} oder D.

^{b)} neit, fehlt in D.

^{c)} woil, fehlt in D.